

Cell : (+91) 9943207673  
Email : frolichhome2014@gmail.com

**Tamil Evangelical Lutheran Church, Pandur**  
**T.E.L.C. Frolich Home for Girls, Pandur**  
PANDUR POST, VIA KADAMBATHUR, TIRUVALLUR DISTRICT – 631 203

---

From:  
Miss Raja Manohara Carunia  
Manager and Correspondent

Date: 14.05.2020

**Jahresbericht April 2019 bis März 2020**

**Jesus ist unsere Sonne**

Lobet Ihn, Sonne und Mond, Lobet Ihn, alle leuchtenden Sterne, denn Er hat geboten und sie haben es getan. Psalm. 148: 3,5. Sonne und Mond verneigen sich vor ihm und preisen ihn, preisen mit uns den Gott der Gnade

Gott ist unsere Sonne. Er schuf die Sonne, den Mond, die Sterne und die Planeten zum Teil, um seine spirituellen Wahrheiten zu veranschaulichen, damit wir unsere Beziehung zu ihm besser verstehen und besser verstehen können, wie notwendig er für unser spirituelles Sonnensystem ist. Ohne die Sonne wäre das Leben selbst nicht möglich. Ohne das Licht der Sonne würden wir uns in völliger Dunkelheit befinden, abgesehen vom Sternenlicht, so wie wir uns ohne den Herrn in fast völliger spiritueller Dunkelheit befinden würden. Ohne die Wärme und Hitze der Sonnenstrahlen würden auch wir erfrieren, so wie wir ohne den Herrn geistlich eiskalt wären.

Ohne die Sonnenstrahlen würden die Pflanzen, die unsere Nahrung liefern, nicht wachsen; ebenso würden wir sterben, geistlich verhungern ohne den Herrn und sein Wort. Ohne die Anziehungskraft der Sonne würde die Erde, anstatt in ihrer gut geplanten Umlaufbahn zu bleiben, durch den Weltraum irren. Genau so, ohne Gottes Führung, ohne seine Anziehungskraft auf uns im Geiste - würden auch wir sicherlich aus der wohlgeplanten Umlaufbahn seines Willens ausbrechen und in der Dunkelheit des spirituellen Raumes herumirren.

Wenn die Sonne so viel Kraft hat, denken Sie daran, wie viel Kraft Gott, unsere geistige Sonne, hat und wie sehr wir ihn brauchen.

Liebevolle Grüße an Sie im Namen unseres Herrn und Erretters. Vielen Dank, dass Sie Zeit gefunden haben, Ihrem Patenkind jedes Mal zu schreiben, wenn Sie einen Brief von ihm erhalten haben. Das ermutigt es zu wissen, dass Sie regelmäßig mit echter Sorgfalt und Sorge für es da sind (beten).

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, kommen wir nicht umhin, den Herrn für die wunderbaren Dinge zu loben, die er getan hat. Es ist solch ein Privileg, ein Teil seiner Liebe zu sein und ein freudvoller Link zwischen "denen, die haben" und "denjenigen, die nicht haben", unseren unterprivilegierten und (normal) nicht befürsorgten Kindern. Jedes Jahr bringt uns noch nie da gewesene Dinge, und einige von Ihnen haben vielleicht eine sehr schwierige und beunruhigende Zeit erlebt, aber ich bin sehr sicher, dass Sie erlebt haben, dass unser Herr in jeder erdenklichen Situation da war. Es ist nie leicht, mit wenig oder gar keinem Licht im Dunkeln zu wandeln, aber Gott sei Dank für sein Wort, das voller Ermutigung und Hoffnung ist, egal in welcher Situation wir uns befinden.

**Aufnahme neuer Kinder ins Heim:** Im Juni 2019 bestand eine große Nachfrage zur Aufnahme in unser Heim. Wir erfuhren, dass eine große Anzahl von Kindern, die Pflege und Schutz benötigen und in die Jugendgerichtsbarkeit fallen, bedürftig sind. Aber wir konnten sie aufgrund der neuen Gesetzgebung der Regierung, die seit 3 Jahren gilt, nicht aufnehmen. Wir waren sehr besorgt über diesen Zustand. Alle Aufnahmen der Kinder müssen vom Präsidenten zusammen mit den Vorsitzenden und ihren Ausschüssen des Child Welfare Committees (CWC) für die Aufnahme in die Wohnheime für ihre Langzeitpflege, Behandlung, Erziehung, Ausbildung usw. veranlasst werden. Erst nach Erhalt der „Anordnung zur Wiederaufnahme / Ablösung“ von den oben genannten Behörden mit einer entsprechend genannten Zahl für die Aufnahme kann dann ein Kind in die betreffende Einrichtung aufgenommen werden.

**Zum Zeitpunkt des Interviews muss ein Kind folgende Unterlagen vorlegen:**

- a) Geburtsurkunde
- b) Einkommensbescheinigung
- c) Wohnbescheinigung
- d) Schul- / Transferzertifikat
- e) Aadhar-Karte (*entspricht unserem Personalausweis, aber mit viel mehr internen Daten*)
- f) Aadhar-Karte der Eltern
- g) Sparbuch
- h) Familienkarte
- i) Wählerliste
- j) Wenn beide Elternteile am Leben sind, eine Bescheinigung des Dorfverwaltungsbeamten, aus der ihre familiäre Situation hervorgeht und die Notwendigkeit, den Schüler / die Schülerin im Wohnheim aufzunehmen.
- k) Wenn der Vater oder die Mutter nicht mehr leben, deren Sterbeurkunde

**Es gibt einen Verwaltungsausschuss, der aus folgenden Mitgliedern besteht:**

- a) Bezirkskinderschutzbeauftragter (DCPO)
- b) Superintendent des Hauses (der Manager)
- c) 2 Kinder aus verschiedenen Altersgruppen
- d) Vorsitzender oder Mitglied des Juvenile Justice Board
- e) Ein Vertreter aus jedem örtlichen Gremium
- f) Vertreter von Child line (Kinderschutz)

- g) Vertreter des Berufsbildungsinstituts, ein Mitglied einer örtlichen Körperschaft (Musik / Handarbeit)
- h) Ein Arzt aus dem Regierungskrankenhaus / Primary Health Center (PHC)
- i) Vorsitzender oder Mitglied des Child Welfare Committee (CWC)
- j) Ein Berater / Psychologe
- k) Schulleiter oder Schulleiterin der Sekundarstufe II
- l) Schulleiterin der Grundschule
- m) Unterinspektor der Polizei

Das neue Schuljahr hat am 3. Juni 2019 begonnen, nachdem es wegen der vorzeitigen Schulschließung aufgrund der Parlamentswahlen (Zentralregierung) verlängerte Sommerferien gab. Als die Kinder nach der langen Zeit zu Hause in den Sommerferien zu Hause in das Frolich Home zurückkehrten, konnte man Kinder mit Unterernährung und allen Nebenwirkungen beobachten. Sie wurden sofort betreut. Ihnen wurde eine spezielle Diät gegeben. Diejenigen mit Läusen, Krätze und Furunkeln waren getrennt behandelt worden.

Bis heute tragen einige Schulkinder oder Schulabbrecher die Last das Einkommen dafür den Lebensunterhalt, um ihre Familien zu ernähren, zu erbringen. Sie lernten die Freuden der Kindheit nie kennen, da sie arbeiten mussten, um Geld zum Leben zu verdienen. Die meisten von ihnen sind gezwungen zu arbeiten, damit die Eltern Darlehen zurückzahlen können, die sie bei ihren Arbeitgebern aufgenommen haben. Ihr Leben ist vom großen Kampf gegen starke Widrigkeiten geprägt, die keinen Platz für bunte Kreativität, für Sport und Spiel, Tanzen, Zeichnen und Malen, Singen und Lachen usw. lassen. Unser Heim ist auf der Suche nach solchen Kindern, die ohne auf Unterschiede, wie Kaste, Bekenntnisse und Religion zu achten, aufgenommen werden können und es möchte denen ein neues Leben ermöglichen, deren Eltern in gefährlichen Bedingungen arbeiten. Die Kinder müssen aufgrund des familiären Umfelds auf Probleme im Hinblick auf ihr Lernen stoßen. Die meisten Eltern bestreiten ihren Lebensunterhalt als Tagelöhner auf den Feldern oder in Mühlen und/oder Ziegelbrennereien etc.

Ein Heim sollte ein liebevolles Zuhause für jedes Kind sein, damit es in einer familiären Umgebung, in einer Atmosphäre des Glücks, der Liebe und des Verständnisses aufwachsen kann.

**Aktivitäten:** Neben dem Schulprogramm werden die Kinder geschult und ermutigt, eine Vielzahl anderer Fähigkeiten zu entwickeln: Singen, Zeichnen, Malen und Inszenieren von Dramen, Ausbessern ihrer eigenen Kleidung, Handarbeit und das fertigen von Besen aus den gefallen Kokosnussblättern, die dann zum Fegen und Reinigen des Campus verwendet werden, Gartenarbeiten und Verschönern des Gartens, Sauberhalten und Reinigen der Umgebung, Zubereitung von Pickles, selber Kochen an freien Tagen, Erfreuen an den Bürgerrechten, in einem Umfeld mit freundlicher Atmosphäre mit Frieden und Harmonie zu leben. Das ermöglicht den Kindern ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ein autarkes Leben zu führen, sie zu formen, selbstbewusst zu werden, Gruppenaktivitäten zu fördern, spezifische Verantwortung für die Lösung von Problemen zu entwickeln, Tiere und Natur zu lieben, die Kinder zu ermutigen Misserfolge und Herausforderungen anzunehmen, die

Kinder so zu akzeptieren, wie sie sind, Schaffung einer entspannten und nicht wettbewerbsorientierten Atmosphäre, die es den Kindern ermöglicht, Führungsqualitäten zu entwickeln, bei Bedarf den anderen Kindern bei ihren täglichen Aktivitäten zu helfen und viele Hobbys und zusätzliche Tätigkeiten entsprechend ihren Talenten zu aktivieren. Auf diese Weise sind wir hier, um den Kindern zu dienen und ihre Fähigkeiten auf alle möglichen Arten zu verbessern.

Aber meist ist es so, dass den Kindern aufgrund der sehr begrenzten Zeit, die ihnen im Heim zur Verfügung steht, nicht so viel Zeit für all diese Aktivitäten blieb, die sie gerne tun und für die sie sich interessieren. Die meiste Zeit des Tages waren sie einfach in der Schule.

Unser Heim ist ein „LEUCHTTURM“ der Frömmigkeit und des fundierten Wissens unter der Menge der Dörfer in und um Pandur. Bei allen kirchlichen Aktivitäten, wie der Sonntagsschule, der Arbeit in der Jungen Gemeinde, den Aktivitäten der Kirchenjugend, dem Nachtgebet, dem Erntedankfest und anderen Festen, wie der Ferienbibelschule / Sommerbibelschule, dem einwöchigem Martin-Luther-Fest mit vielfältigem Programmangeboten an jedem Tag in den Abendstunden, war es unseren Kinder wichtig in der Kirche dabei zu sein und sie nahmen an allen kirchlichen Aktivitäten teil und erhielten Preise bei allen Wettbewerben, die in der Kirche abgehalten wurden. Die Kinder haben jeweils ihre eigenen unterschiedlichen Persönlichkeiten, Temperamente, Interessen, Stärken und Schwächen.

**Name der Register, die im Heim aufbewahrt werden sollen:**

- 1) Aufnahmeregister
- 2) Anwesenheitsliste für Kinder
- 3) Anwesenheitsliste der Mitarbeiter
- 4) Finanz- und Ausgabenregister
- 5) Register der Personalveränderungen
- 6) Kassenbuch
- 7) Scheckbuch
- 8) Bestandsregister
- 9) Quittungsregister
- 10) Tägliches Ereignisregister
- 11) Register der Aktivitäten
- 12) Indexregister
- 13) Register von Größe und Gewicht
- 14) Register der Adresse / Telefonnummer der Schüler
- 15) Aus- und Rückgaberegister der Bibliothek
- 16) Besucherregister
- 17) Gesundheitsregister
- 18) Protokollregister
- 19) Inventarregister
- 20) Tägliches Andachtsregister
- 21) Personalversammlungsregister
- 22) Studentenversammlungsregister
- 23) Register der Elternversammlungen

24) Schulbesuche

25) Zeiten, wann die Kinder das Internat in Richtung Schule verlassen und wann sie von der Schule zurückkommen

26) Register für Eltern / Verwandtenbesuche

<b>Anzahl der Kinder:</b>	Higher Secondary School	58
	Primary School	06
	<b>Total</b>	<b>= 64</b>

<b>Wechsel der Pateneltern:</b>	1) R.Rohini	(AC 04-17)
	2) D.Glorin Prema	(AC 13-17)
	3) V.Punitha	(AC 10-18)
	4) G.Amsavalli	(AC 13-16)

<b>Kinder, die gingen:</b>	1) M.Nanthitha	(AC 10-17)
	2) S. Rebeca	(AC 09-14)
	3) D.Sonia	(AC 05-12)
	4) G.Thamilarasi	(AC 04-14)
	5) K.Thilothammal	(AC 15-11)
	6) V.Sabine	(AC 17-09)
	7) M.D.Manju	(AC 08-20)
	8) S.Bhuvaneswari	(AC 02-19)
	9) A.Prasanna	(AC 03-11)
	10) S.Gelsia	(AC 17-16)
	11) K.Keerthiga	(AC 08-17)
	12) H.Jesebal	(AC 06-17)
	13) H.jesega	(AC 05-17)
	14) A.Anathi	(AC 16-12)
	15) S.Vanitha	(AC 18-12)
	16) J.Sakila	(AC 03-10)
	17) R.Encilata	(AC 15-05)
	18) V.Navamani	(AC 08-09)

#### **Mitarbeiter-Statistik : (Haupteinrichtung):**

Manager und Correspondent	1	
Aufsicht (Erzieherinnen)	2	
Köchin	1	
Assistenz-Köchin	1	
Eskortieren der Mädchen zur Schule	1	
Büroangestellte	1	
Schreibkraft	1	
Sachbearbeiterin für individuellen Kinderbetreuungsplan	1	(Teilzeitkraft)
Physiologischer Berater	1	(Teilzeitkraft)
Yoga Lehrer	1	(Teilzeitkraft)

## **Nebeneinrichtung:**

Manager und Correspondent	1	
Näh- und Handwerkslehrerin	1	
Sicherheitsaufsicht / Wachmann	1	
Köchin	1	
Sachbearbeiterin für individuellen Kinderbetreuungsplan	1	(Teilzeitkraft)
Physiologischer Berater	1	(Teilzeitkraft)

Alle Mitarbeiter müssen ein polizeiliches Führungszeugnis haben, aus dem hervorgeht, dass sie nach den bei der Polizei verfügbaren Aufzeichnungen nicht in einen Kriminalfall verwickelt sind. Ohne dieses polizeiliche Führungszeugnis darf sich niemand auf dem Campus aufhalten.

## **Studenten / in Ausbildung:**

1. N.K.Nithya	(AC ES1-17 +co)	3Jhr.LLB (Hons) Degree Course (Kriminalrecht)	2. Jahr
2. B.Pragavathi	(AC 02-11 + co)	Master in Betriebswirtschaft (MBA)	1. Jahr
3. N.Vignesh	(AC ES1-16 +co)	Maschinenbau (Abschlussjahr)	4. Jahr
4. R.Ramela Rajkumari	(AC 13-09 + co)	Bachelor in Leibeserziehung und Sport	2. Jahr
5. M.Shakila	(AC 10-11)	Krankenpflegerische Hilfskraft / Hebamme	2. Jahr
6. M.Sonia	(AC 16-11)	Diplom Assistenz-Krankenschwester / Frauen	2. Jahr
7. M.Vediyammal	(AC 20-15)	Diplom in Medizinischer Labortechnik	2. Jahr
8. E.Meena	(AC 03-15 + co)	Lehramt / Bachelor of Arts (Tamil)	2. Jahr
9. M.Manju	(AC 06-12)	Bachelor Wirtschaftsinformatik	2. Jahr
10. R.Suji	(AC 14-11 + co)	Diplom in Medizinischer Labortechnik	2. Jahr
11. S.Sathya	(AC 12-15 + co)	Assistenz-Diplom Medizinische Labortechnik	2. Jahr
12. R.Narmatha	(AC 12-12 + co)	Allgemeiner Krankenpflege-Hebammenkurs	2. Jahr
13. J.Jeya Priya	(AC 06-10 + co)	Allgemeiner Krankenpflege-Hebammenkurs	2. Jahr
14. K.Ranjini	(AC 07-12 + co)	Krankenpflegerische Hilfskraft	2. Jahr
15. R.Rachel Gunavathi	(AC 05-11 + co)	Diplom Krankenschwester Allgemeinmedizin	2. Jahr
16. R.Smilyn Sweety	(AC ES1-18)	Lehramt / Bachelor of Arts (Englisch)	3. Jahr
17. R.Esther Rani	(AC 14-12)	Diplom in Medizinischer Labortechnik	2. Jahr
18. V.Reethika	(AC 17-12)	Bachelor of Commerce (BWL)	1. Jahr
19. R.Saranya	(AC 03-13)	Diplom in Patientenpflege (Krankenpflege)	1. Jahr
20. S.Sowmiya	(AC 02-13)	Diplom in Patientenpflege (Krankenpflege)	1. Jahr
21. S.Issac Netwon	(AC ES1-19)	Automechaniker	1. Jahr
22. K.Jeevitha	(AC 06-16)	Diplom in Patientenpflege (Krankenpflege)	2. Jahr
23. A.Pricilla	(AC ES1-13 +co)	Bachelor of Science (Krankenpflege)	2. Jahr
24. J.Inbarani	(AC 01-07)	Bachelor of Commerce (BWL)	3. Jahr
25. B.Monica	(AC 18-15)	Bachelor of Commerce (BWL)	2. Jahr
26. J.Yuvarani	(AC 01-08)	???	

## **Keine Antworten für die Aufnahme 2019/2020 bis heute:**

- 1) B.Sowndaria (AC 09-10)
- 2) J.Ammu (AC 01-19)

## **Neuaufnahme im Heim:**

- |     |                      |            |
|-----|----------------------|------------|
| 1)  | R.Baby               | (AC 03-19) |
| 2)  | R.Indhupriya         | (AC 04-19) |
| 3)  | B.Sinthu             | (AC 05-19) |
| 4)  | V.Nivedha            | (AC 06-19) |
| 5)  | B.Pricilla Jayashree | (AC 07-19) |
| 6)  | C.Yuvarani           | (AC 08-19) |
| 7)  | C.Manusha            | (AC 09-19) |
| 8)  | R.Sheeba             | (AC 10-19) |
| 9)  | M.Sindhu             | (AC 12-19) |
| 10) | P.Mahalakshmi        | (AC 13-19) |
| 11) | J.Jenitha            | (AC 14-19) |

Wir mussten ab 2019 einen Mitarbeiter nach Jugendgerichtsgesetz, 2015, ernennen, der von Thiru.B.Senthil, Distrikt-Kinderschutzbeauftragter in Tiruvallur, instruiert wurde.

## **INDIVIDUELLER BETREUUNGSPLAN (ICP) -**

Individueller Betreuungsplan (ICP) bedeutet einen umfassenden Entwicklungsplan für ein Kind auf der Grundlage alters- und geschlechtsspezifischer Bedürfnisse und der Fallgeschichte des Kindes, der in Absprache mit dem Kind erstellt wird, um das Selbstwertgefühl, die Würde und das Selbstwertgefühl des Kindes wiederherzustellen und es zu einem verantwortungsbewussten Bürger zu erziehen; dementsprechend befasst sich der Plan unter anderem mit den folgenden Punkten:

- Gesundheitliche Bedürfnisse, einschließlich aller besonderen Bedürfnisse,
- Emotionale und psychologische Bedürfnisse,
- Abschluss Schul- und Berufsausbildung
- Freizeit, Kreativität und Spiel,
- Schutz vor allen Arten von Missbrauch, Vernachlässigung und Misshandlung,
- Erneuerung und Nachbereitung,
- Soziales Engagement in der Gesellschaft

## **Im Juni müssen wir die folgenden Bescheinigungen von den betreffenden Beamten erneuern lassen:**

- Grundstücksurkunde und Bauplan des Gebäudes, wenn es sich um ein eigenes Gebäude handelt.
- Zertifikat über die strukturelle Solidität des Gebäudes (Stabilitätszertifikat) von einem Diplomingenieur
- Die das Baugenehmigungszertifikat betreffende Unbedenklichkeitsbescheinigung des Feuer- und Rettungsdienstes
- Gesundheitszeugnis vom Gesundheitsamt

## **SCHULE:**

Unsere TELC Kabis Higher Secondary School ist eine gemischte Schule, an der Jungen und Mädchen gemeinsam in derselben Schule lernen. Das Beste an der Koedukation ist, dass

Jungen und Mädchen ohne jede Diskriminierung gemeinsam unterrichtet werden. In kleinen Dörfern, in denen es nur eine Schule gibt, ist Koedukation die einzige Möglichkeit. Sogar die meisten Schulen in der Stadt sind jetzt für Koedukation offen. Der Grund für die Vorteile gemeinsamen Lernens liegt darin, dass Koedukation wirtschaftlich ist. Es besteht keine Notwendigkeit, eine getrennte Schule für Jungen und Mädchen zu haben. Zweitens entwickelt sich das gegenseitige Verständnis zwischen Jungen und Mädchen. Drittens können sich die beiden miteinander ergänzen, sei es in Studien, Spielen oder Debatten. Die gemeinsame Erziehung fördert einen gesunden Wettbewerb zwischen Jungen und Mädchen und dies bringt das Beste aus Kindern heraus.

Die gemeinsame Erziehung hat auch ihre Nachteile. Manche Menschen haben das Gefühl, dass Koedukation gegen unsere Tradition verstößt. Sie sagen, dass die Kameradschaft in einem Klassenzimmer zu unerwünschten Komplikationen führen kann. Sie sind auch besorgt über disziplinarische Probleme. Aber solche Fälle sind eher selten.

Die Ergebnisse der staatlichen Prüfungen der +2. und 10. Klasse wurden am Dienstag, dem 30. April 2019, bzw. Mittwoch, den 01. Mai 2019, zur Veröffentlichung im News-Letter mitgeteilt (*Amy-Rundbrief Mai/Juni 2019*).

Das 1. Sportfest der Tamilischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, TELC, fand im Chennai-Nehru-Stadion statt. Die Fotos der Sieger wurden in einer Email-Anlage am 28.01.2020 zugeschickt - auch zur Veröffentlichung im News-Letter (*Amy-Rundbrief März/April 2020*).

### **Die folgenden besonderen Tage wurden in der Schule gefeiert:**

**Jährliche Schulfest:** Es ist die beliebteste Veranstaltung in der Schule, an der alle mit großem Enthusiasmus teilnehmen. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und andere geladene Gäste sind dabei und machen die Veranstaltung sehr wirkungsvoll. An diesem Tag treten die Schülerinnen und Schüler auf und nehmen an Aktionen teil, erhalten Auszeichnungen, die Lehrer und der Schulleiter verkünden den Jahresbericht, die Leistungen der Schülerinnen und Schüler, es gibt lockere Unterhaltung und einiges mehr.

**Kulturfestivals:** Schulen in Indien tragen auch dazu bei, die sozialen Fäden zwischen den Kindern und ihren Eltern intakt zu halten. Die kulturelle Vielfalt ist einer der bekanntesten Aspekte der indischen Gesellschaft. Um das Bewusstsein der Kinder zu fördern und ihnen zu helfen, dass sie sich diese Eigenschaften besser aneignen, werden viele kulturelle Veranstaltungen von den Schulen ausgerichtet.

**Ausstellungen:** Ausstellungen (*in der Schule*) werden so organisiert, dass sie den Schülern die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren und ihre Fähigkeiten zu fördern. Kunst- und Gemäldeausstellungen sind dabei die am meisten begangenen Anlässe. Die Schulleitung trifft alle Vorkehrungen dafür. Solche Schulveranstaltungen sollen in Indien die Kinder ermutigen und die in ihnen verborgenen Talente zum Vorschein bringen.

**Picknicks und Ausflüge:** Auch Picknicks und Ausflüge, die von der Schule organisiert werden, sind für die Schülerinnen und Schüler sehr unterhaltsam. Es gibt ihnen Gelegenheit,



soziale Interaktionen und Gruppenarbeit zu fördern. Es handelt sich um reine Ausflüge, und die Schülerinnen und Schüler freuen sich sehr darauf, Zeit ausserhalb des Campus zu verbringen.

**Schüleraustauschprogramm:** Austauschprogramme für Schülerinnen und Schüler sind dazu gedacht, Lernerfahrungen unter den Schülern, die aus verschiedenen Einrichtungen kommen, zu teilen. Die Besuche der Schülerinnen und Schüler werden in ausgewählten Bildungseinrichtungen organisiert und entsprechende Durchgänge durchgeführt. Heutzutage haben moderne Schulen in Indien die Häufigkeit solcher Ausflüge erhöht.

**Lehrer-Eltern-Treffen:** Diese Gelegenheit ist die wichtigste Einzelveranstaltung, die eine Beziehung zwischen den Pädagogen und den Eltern schafft. An normalen Arbeitstagen laden die Schulen normalerweise nicht oft zu Eltern-Lehrer-Treffen ein. An diesem Tag können die Lehrerinnen und Lehrer über die Kinder informieren, und geben Feedback über die Kinder und die solide Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Abgesehen von diesem Tag finden noch Weihnachtsfeier, Tag der Straßenverkehrssicherheit/-Aufklärung, die Entsorgung von Plastikmaterial, der Tage der Republik und der Tag der Unabhängigkeit, der Kindertag und das Jahresfest statt.

**Frolich Home:** All diese Tage sind auch besondere Tage in unserem Heim. Aber in diesem Jahr feierten wir zusätzlich zu diesen einen weiteren besonderen Tag, den jährlichen Ernährungstag am 18.09.2019. Damen des Kinderwohlfahrtskomitees gaben Kurse zum Thema Ernährung und bereiteten allen Kindern einige nahrhafte Snacks.

**Pongal-Fest:** Am Sonntag, dem 12.01.2020 fand von 11.00 bis 16.00 Uhr fand Pongal-Feier bei uns statt, an der 2 Regierungsangestellte aus Tiruvallur mit einer Gruppe ihrer Organisation teilnahmen. Viele Leute aus dem Ort waren dabei. Der Name "Pongal" ist bekannt, viele wissen aber eigentlich nicht, warum dieses Fest in ganz Tamil Nadu so enthusiastisch gefeiert wird. Gerade erst zurück aus den Weihnachtsferien beginnen eine Reihe von weiteren Feiertagen. Pongal ist in ganz Indien bekannt, aber unter verschiedenen Namen.

Dieses Pongal-Fest bedeutet den Bauern sehr viel. Es ist die Zeit für die Bauern in ganz Indien, um für eine gute Ernte zu danken. Die meisten von uns kaufen Lebensmittel in Supermärkten ein und so machen wir uns keine allzu großen Sorgen über das Wetter. Aber wir denken an diejenigen, deren Lebensgrundlage abhängig von den Launen der Natur ist. Sehr oft erfahren wir, dass die Bauern in Indien Probleme haben mit Wind und Überschwemmungen. Wir freuen uns, gemeinsam mit den Bauern eine gute Ernte zu feiern. Der Name Pongal bedeutet "überkochen" oder "überlaufen". Pongal ist auch der Name eines Gerichtes aus in süsser Milch gekochtem Reis und Jaggery (*ein grober dunkelbrauner Zucker, hergestellt durch Verdunstung des Palmensaftes*), das an diesem Tag gewöhnlich gegessen wird.

Pongal wird 4 Tage lang gefeiert, die folgende unterschiedliche Namen tragen:

- 1) Pongal – das Erntedankfest in Südindien
- 2) Bhogi - die Menschen werfen alte Besitztümer weg und feiern neuen Besitz.

- 3) Maattu Pongal - bezieht sich auf "Kuh, Ochse und Rind". Hindus betrachten Rinder als Quelle des Reichtums und für die Bereitstellung von Milchprodukten, Dünger, Transport und Hilfe in der Landwirtschaft
- 4) Kaanum Pongal - bedeutet "besuchen". Viele Familien halten an diesem Tag Wiedersehenstreffen ab, Dorfgemeinschaften organisieren gesellschaftliche Veranstaltungen, um die gegenseitigen Bindungen zu stärken.

Der Grund für die Auswahl des Frolich Home:

Die Kinder in den TELC Heimen (sowohl Jungen als auch Mädchen) kommen aus verschiedenen Gemeinden, unterschiedlichen Religionen und haben einen unterschiedlichen sozioökonomischen Status. Es könnte also eine Chance für sie sein, durch eine solche Gelegenheit unsere Tradition und tamilische Kultur kennen zu lernen. Deshalb hat die Leitung beschlossen, dieses Programm mit Hilfe von Veranstaltern namens **Happy Activities Company** zu feiern, die darauf spezialisiert sind, den Kindern traditionelle Veranstaltungen anzubieten.

Die Veranstaltungsorganisatoren hatten das Programm auf traditionellere Weise geplant. Sie haben mehr als 20 traditionelle Spiele und Veranstaltungen durchgeführt, und die Kinder haben ohne Bedenken an allen Veranstaltungen teilgenommen. Tatsächlich genossen sie dieses Ereignis mit Freude. In der schnelllebigen, verwestlichten Kultur mit fettreichen Lebensmitteln wie Pizza und Burgern hatten unsere Heimkinder die Möglichkeit, den Geschmack traditioneller Lebensmittel und Snacks zu entdecken. Die Organisatoren haben die Kinder durch Geschenke und Medaillen motiviert.

**Der Hausverwaltungsausschuss:** Muss 2 Mal im Jahr von der Managerin abgehalten werden.

Dementsprechend lud sie alle Ausschussmitglieder ein (siehe Seite 2 a-m) und alle kamen und gaben ihre wertvollen Vorschläge für eine bessere Gestaltung des Heims. Einige Vorschläge könnten von der Geschäftsleitung akzeptiert werden. 1) eine Sache - den Eltern nicht zu erlauben ihre Kinder ohne Erlaubnis des Herbergsleiters in der Schule zu treffen, da dies den Schulablauf zwischen den Unterrichtszeiten stört. 2) Wenn die Kinder nach den Ferien ins Heim kommen, muss die Heimleitung eine Liste der Sachen erstellen, die ein Kind mitbringt und eine weitere Liste der Habseligkeiten, wenn sie in die Ferien fahren.

**Kinderausschuss:** Es gibt ein Komitee, das von den Kindern aus 5 Altersgruppen gebildet wird: 1) 1. bis 6. Klasse, 2) 7. bis 8. Klasse, 3) 9. Klasse, 4) 10. und 5) 11. und 12. Dieses Komitee befasst sich mit ihren Erfahrungen im täglichen Leben im Wohnheim und in der Schule, mit ihren Wünschen und Abneigungen und mit dem, was sie sich vom Wohnheim und von der Schule erhoffen - wie selbst zu kochen, Zeit zum Spielen, zusätzliche Stunden für das Selbststudium, mehr Zeit für Gartenarbeit und Fernsehen.

**Yoga-Klassen:** wurden für die 10. bis 12. Standard-Mädchen und Jungen jeden Sonntag von 5 bis 6

im Haus der Managerin durchgeführt. Die Bedeutung des Yoga wurde vom Yogameister und seiner Frau erklärt. Die Mädchen gaben gute Antworten, aber die Jungen haben nicht viel gesagt. Sie saßen nicht so gern eine Stunde lang am selben Ort fest.

**Sonntagsschule:** Alle anderen Klassen waren jeden Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Sonntagsschule und einige waren in der Arbeit / den Klassen der Kirchenjugend. Jeden Samstag reinigte eine Gruppe unserer Mädchen das nicht benutzte Hospital und die anderen Klassen kehrten / putzten den Kirchencampus und putzten den Altar und die Kirche gründlich mit sanitären Hilfsmitteln. Auch die Sitzmatten wurden mit Hilfe entsprechender sanitärer Mittel gereinigt. Die Messingschalen und das Kreuz wurden mit Putzmittel poliert. Sonntags und an besonderen Tagen arrangierte die Managerin Blumen auf dem Altar. Natürlich halfen auch der Küster der Kirche und der Pfarrgemeindegelder den Kindern.

### **Schulpartnerschaft und Skype-Meetings:**

Leider funktionierten diese beiden Programme in den vergangenen 2 bis 3 Jahren, aufgrund der vielen Veränderungen in der GAT-Schule (Gymnasium am Thie) in Blankenburg, nicht. Aber die TELC Kabis High School, Pandur und die Wohnheime sind immer noch an diesen beiden Projekten interessiert.

**Medizinische Hilfe:** Ein Team von Ärzten und Krankenschwestern kam vom Public Health Centre der Regierung für die Überprüfung der Größe und des Gewichts der Kinder, obwohl unser Heim dies jeden Monat ebenfalls tat.

Alle Kinder erhielten notwendige Medikamente, die von den verschiedenen Fachärzten verschrieben wurden. Die medizinischen Kontrolluntersuchungen fanden in unserer Mehrzweckhalle statt. Hin und wieder wurden Gesundheitsprogramme von den Krankenschwestern des örtlichen Gesundheitszentrums durchgeführt, auch gab es Demonstrationen zum Sensibilisierungs-Programm durch Mitarbeitern des Regierungskrankenhauses.

Dank an die Pflegeeltern, den Spendern und Sponsoren für ihre Bemühungen, einst Geld für den Bau der M.P.-Halle zu sammeln, die in vielerlei Hinsicht so nützlich ist.

An einem freien Samstag fuhren einige Mädchen mit einem Kleinbus zur zahnärztlichen Untersuchung in das nahe gelegene V.G.R.-Krankenhaus und erhielten die notwendige Behandlung. An einem anderen freien Samstag hat dasselbe Priyadarshini Dental College and Hospital ein kostenloses zahnärztliches Camp durchgeführt. Das Krankenhauspersonal bereitete den Mädchen ein Mittagessen zu. Sie kamen alle fröhlich mit dem Krankenhausbus zurück.

**Nahrung:** Die Kinder wurden ausreichend und ausgewogen mit frischem Gemüse versorgt. Wir haben einen eigenen Gemüsegarten, aus dem wir Grünzeug, Kräuter, ein wenig Gemüse, Bananen usw. erhielten. Mangelernährte Kinder erhielten zur täglichen ausreichenden und ausgewogenen Nahrung auch Zusatznahrung wie Vitamine, Eier und Milch. Besonders schwere Fälle wurden zur weiteren Behandlung und Untersuchung in Regierungs- und/oder an private Krankenhäuser überwiesen. Einige Kinder bekamen eine Brille.

**Ziel und Anspruch:** Die Vision ist es, die Armen reicher zu machen, indem man ihnen nicht nur Nahrung und Unterkunft bietet, sondern sie auch in eine ganzheitliche,

allumfassende Entwicklung führt, ein Leben in Würde und Eigenständigkeit, mit dem Ziel, nicht nur für sich selbst zu leben, sondern auch anderen zu helfen.

**Besucher:** Aus dem Ausland, aus der Kirche und anderen christlichen und nicht-christlichen Organisationen aus Tamil Nadu und von der Regierung hatten wir häufigen Besuch. Einige davon waren überraschende Besuche. Die Vertreter des Kinderfürsorgeausschusses, die Distriktbeauftragten für Kinderschutz, Gesundheitsbeamte und so weiter besuchten sehr oft unser Heim, überprüften die Unterlagen und gaben auch ein paar Anweisungen. Darunter waren (1) einige weitere Badezimmer zu schaffen (3 Stück mit Türen) für die größeren Mädchen (2) einen neuen Trockenhof mit einem Zementboden zum Aufhängen der gewaschenen Kleidung zu errichten. Das Heim realisierte dies, aus diesem Grund kam es zu Kosten, die sich auf Rs 1.48.150,00 beliefen. Die Regierung hat nie einen Anteil für all ihre Forderungen gezahlt, alles musste immer von Spenden unserer Pflegeeltern und Sponsoren getragen werden. Wir mussten ein Foto von der Umsetzung der beiden Baumaßnahmen machen und hatten diese an die betreffenden Beamten zu schicken.

Das "HIGHLIGHT" ist immer der Besuch unserer lieben Pateneltern mit unserem Projektkoordinator Winni (*Winfried Stelle*) - von unseren Mädchen "Onkel Winni" genannt. Diese Tage ihres Besuchs waren für uns alle eine Zeit voll mit unermesslicher Freude. Über seine und die Unterstützung von unseren Pateneltern sind heute abgesichert über:

das Amy Carmichel Projekt	-	64
Extended Fostership (Amy Foundation)	-	26 (= <i>Ausbildung / Studium</i> )
Insgesamt	-	90 Schülerinnen und Studenten.

Wenn ich alle Mädchen hinzuzähle, die die Ausbildung abgeschlossen haben, und auch einige Mädchen mit abgebrochener Maßnahme, die das Projekt wegen Heirat verlassen haben, würde sich die Gesamtzahl inzwischen auf fast 200 belaufen.

Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens des Amy-Projekts wurde im August des vergangenen Jahres durch unseren Amy-Projektkoordinator ein Besuch in Deutschland arrangiert. Meine Begleiterin und ich haben es sehr genossen so viele Pflegeeltern, Sponsoren, Freunde und Missionspartner zu sehen. Unser Aufenthalt im Haus unseres Projektkoordinators, mit gutem Essen und Ruhe gab uns beiden Stärkung für unseren Geist, unserer Seele und unserem Körper. in unserem Geist, unserer Seele und unserem Körper. Alle Abläufe wurden sorgfältig so geplant, dass wir beide unseren Aufenthalt bis zum Ende mehr genießen konnten, als wir erwartet hatten.

## **28.05.2020**

**Covid-19:** Wir sind sehr traurig über die Covid 19 Epidemie / Pandemie - ein großes Gesundheitsproblem vor dem die Welt heute steht. In Tamil Nadu wurden alle Schulen, Wohnheime, Colleges und Universitäten etc. ab dem 24. März geschlossen. Alle Schülerinnen und Schüler des Wohnheims und des Gymnasiums mussten in ihre Herkunftsorte. Es gab viele Male die Änderung der Ausgangssperrzeiten und der ursprünglich angekündigten Termine. Es handelt sich inzwischen um die 4. geänderte

Anordnung der Ausgangssperre. Das Virus hat bereits viele Menschenleben gefordert. Bis heute ist es immer schlimmer geworden. Die Todesopfer lagen gestern in Tamil Nadu bei 12.219 Männern und 7.148 Frauen = insgesamt also bei 19.367.

Krankheiten wie AIDS, Cholera, Pest, Typhus, Windpocken haben unser Leben verändert. Die Wissenschaft gab uns die Möglichkeit, diese Krankheiten unter Kontrolle zu bringen.

**Polio:** Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigte, dass Indien seit 10 Jahren frei von Polio ist. Die Kinder wurden mit Hilfe von Impfpersonal in jedem der Gesundheitszentren 2 Mal pro Jahr geimpft. Die Impftermine wurden von den Eltern und auch von den Krankenschwestern und -pflegern des staatlichen Gesundheitswesens strikt eingehalten.

**Kleine Pocken:** Die Regierung hat erklärt, dass die Kleinen Pocken in Indien durch Impfungen beseitigt wurden. *(Bei den „Kleinen Pocken“ handelt es sich um eine Pocken-Form, die oft tödlich verläuft und gern mit den Windpocken verwechselt wird).*

Noch einmal danke ich Ihnen allen ganz persönlich für Ihre Unterstützung, Ihre Gebete und finanzielle Hilfe und die Liebe, die Sie Ihrem Kind und auch mir, der Leiterin des Heims, entgegenbringen.

Lasst uns also mit frohem Sinn den Herrn preisen, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit wird fortdauern, immer zuverlässig, ganz sicher.

Frolich Home: 28.05.2020

Raja Manohara

Manager

TELC Frolich Home For Girls  
Pandur.

Übersetzung: Winfried Stelle

-----  
"Amy Carmichel- Hilfe für Kinder in Indien" c/o Winfried Stelle, Hetzboldstr.17, 99631 Weißensee/Thür.  
Internet: [www.amycarmichel.bplaced.net](http://www.amycarmichel.bplaced.net) / e-Mail: [amy.carmichel@web.de](mailto:amy.carmichel@web.de)